



## Hunderte feilschen um gebrauchte Kleidung

Der Second-Hand-Modemarkt zog gestern wieder viele Hundert Besucher in die Zentralhallen. Die rund 220 Händler boten Bekleidung von Kopf bis Fuß an. Überall wurde gestöbert, anprobiert und gehandelt. Warum er am Sonntag lieber in die

Zentralhallen geht, statt seine Kleidung bequem im Internet zu bestellen, verriet Elvicó Kitio (Bild links): „Hier habe ich wirklich alles direkt vor Ort, weiß sofort, was ich kaufe, und kann echte Schnäppchen machen.“ Das Handeln als

solches mache den Einkauf noch einmal zu einem besonderen Erlebnis. Ähnlich geht es auch Sandra Malinowski (rechts), die als Händlerin ihren Stand im Foyer aufgebaut hat. „Die Sachen sind wirklich gut, und es täte mir Leid, sie weg-

zuwerfen“, erzählt Malinowski. Die persönlichen Gespräche mit den Kunden rundeten das Ganze positiv ab. Der Handel in den Zentralhallen oder auf Flohmärkten sei für sie ein richtiges Hobby geworden. ■ pk/Foto: Körtling